



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

8 A Erhart Bischoff zũ Regenspurg.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Januarius/

Item des heyligen Marterers Canuti/ Herkogs in
Sclauen/ des Königs in Dacia Sun/ vnder dem Papst
Alexandro dem dritten Canonisirt. Hat aber gelidten
im jar 1130.

Anno dñi
400.

Item der heyligen Melanie der jüngern / welche
mit erlaubnuß ihres Manns GOTT inn einem Klo-
ster/ vonn ihr gebawet / dienete mit stetem fasten vnd bet-
ten. Ihr Mann aber wendet alle seine seydenen Klaiden
zū der Kirchen brauch vnd zierd / gab seine Güter den
Armen/ Cassyete seinen Leib mit strenger Bäß / aß nur
vber den andern Tag/ vnd verschid auch eben wie Melania/
voller Tugend. Dese Melania het zum Vatter Brabanum
den Römischen Vogt/ so ein Sun war der andern
Eltern Melanie/ deren Fest hernach am 29. tag Chus-
monats gehalten wirdt.

Item in dem Kloster Solenniaco des H. Münchs
vnd Beichtigers Stillonis.

Item zū Paphia des H. Bischoffs vnd Beichtigers
Crispini.

Item selige gedechtnuß Wedekindi/ Herkogs inn
Westphaln/ zū Angarhünd. Auch die erfindung der H.
zwen Marterer Benjamin vnd Maximi zū Brixen ge-
schehen/ Anno 1539. Dese haben sampt Faustino vnd
Iouita vmb Christi willen ihr Blüt vergossen.

A vj. Idus Ianuarij.

Der VIII. Tag im Jenner.

S Neapolis inn Schampanien ist heut der Ge-
burtstag des heyligen Bischoffs vnd Beichtigers
Seuerini / welcher ein Bröder des heyligen Mar-
terers

terers Victorini/ vnnnd Bischoff zu Neapolis war/ kam darnach ins Bayerland / bawet ihm bey dem Fluß In / ein Kloster/ lebet daselbst mit wenig Mönchen nach der Euangelischen Lehr / in aller Frömbkait vnd Keuschheit / mit Fasten vnnnd Gebett / entschlief endlich inn dem H. Eren. Victorinus wirdt am 5. tag Herbstmonats geehret.

Item zu Beluaco der heyligen Marterer Luciani/ Maximiniani/ vnnnd Juliani. Lucianus war ein Prie- ster vnd Jünger des heyligen Apostels Petri / vnd ward vom Papp Clemente mit dem heyligen Bischoff Dionysio / zupredigen in Franckreich geschickt. Als er gen Beluacum came / beköhret er mit seiner Predig mehr dann drey tausendt Hayden / vnder welchen auch Maximinianus vnnnd der Knab Julianus waren. Da nun Lucianus mit disen zweyen gefangen / vnd man die zwen enthauptet hett / ward er mit Strecken geschlagen / vnnnd auch enthauptet / welches todter Leichnam / sein aigen Haupte mit den Händen von der Erden auff hube / vnnnd dasselbig bey drey meyllen zu dem ortz seiner rhü trüge. Von dises Wunderzeichens wegen / seind fünff hundert Hayden beköhret worden.

Item des heyligen Marterers Eugeniani.

Item in Griechenland des heyligen Beichtigers Timothei / welcher den 9. Tag May gen Constantino- pel geführt ist worden.

Item zu Brüssel in Brabant die Begräbnus der heyligen Junckfrawen Gudule / die von Sanct Gertraut im Klosterlichen leben auffgezogen / fasten / betten / wachen / vnnnd allen Gaislichen vbungen fleißig oblag / wirdt ihr Hailthumb daselbst inn grossen Ehren gehalten.

Januarus

Item zu Metz / des heyligen Bischoffs vnd Beichtigers Patientis / der S. Johannis des Apostels Jünger gewesen.

Anno Dñi 750. Item des heyligen Erhardi Bischoffs zu Regenspurg / eines gebornen Schotten / vnd Bischoffs zu Trier: kam von dannen ins Bayerland / vnd prediget das Euangelium / hat die heylige blindgeborne Dilliam getaufft / vnd sehend gemacht / ist endtlich (wie er lange zeit begeret) zum H. Erren gefahren / leuchtet auch mit Wunderzaichen.

Item des heyligen Herbaldi / auch Bischoffs zu Regenspurg / vnd Beichtigers.

Item des H. Bischoffs vnd beichtigers Afflini.

Item in der Statt Treccas / des heyligen Abts Frodoberti.

Item zu Remis / des heyligen Bischoffs vnd beichtigers Rigoberti.

Item in Vngerland / bey einem kleinen Städtlin Astarim genant / die begräbnus des heyligen Abts Seuerini / welcher von Orient in das Vngerland kam / vnd anfang ein Englisch leben zuführen / vnd Apostolische Lehr zupredigen: Hett ein wunderbarlichen Geist der Weyssagung. Da zur selben zeit Attila der Hunnen König / mit den Haiden allerley Leuth vnd Land vberfiel / hat G. S. T. durch disen heyligen Seuerinum alle Stätt vnd Flecken / darein er gieng / vordem anlauff der Haiden bewahret. Diser hat in Osterreich vnd an der Thonaw grosse arbeit gehabt / vnd vil nutz geschafft / das Christenliche wesen zu pflanzen vnd zu befürdern / darumb er auch Noncomum Apostel genant wurde. Vnd nach dem er sein Tod drey Tag zuuor verkündiget / entschlieff er im seiden. Wel-

Anno Dñi 420.

Welches heyliger Leib gen Neapolis in die Burg Lucullanum ist geführet / vnnnd daselbst mit scheinbarlichen Wunderzaichen rühret.

Item des heyligen Maximi Bischoffs zu Paphia / vnd Beichtigers.

Item des heyligen Laurentij Justiniani des ersten Anno Dñi
vnd Tugenreichen Benedischen Patriarchen / bey wel- 1410.
ches Grab zu Venedig / vil Wunderzaichen geschehen.

Item zu Laudunum in Franckreich / des heyligen Erzdiacons vnd Marteners Balduini.

b v. Idus Ianuarij.

Der IX. Tag im Jenner.

Zu Antiochia ist heut der Geburtstag des heyligen Marteners Juliani / vnnnd der heiligen Juncckfrawen Basilisse seines Ehegemahels / welche offentliche Eheleut / aber heimliche Juncckfrawen waren / dan sie beide die Juncckfrawliche keuschheit vngeschwecht gehalten / ihrer abgestorbenen Eltern Güter / den Armen aufgethailt / zwey Klöster / als von Mann vnnnd Weibspersonen darvon gebawet / vnnnd vnzöhlig vil Geistliche Kinder mit ihrem Christlichen Leben vnnnd Exempel gemacht / vnd zu Christo geführet haben. Hat endlich Basilissa vnder den Tyrannischen Kaysern / Diocletiano vnd Maximiano mit Gebett ihren Geist auffgeben : Julianus aber ist von dem Pfleger Martiano / nach vilen langwierigen gestrengen streiten / als er grausame Pein vnnnd Marter vberstanden / enthauptet. Auß seiner versamlung vnd gesellschaft ist auch ein grosse menge der Priester vnnnd Kirchendiener

Anno Dñi
303.

B ij (welche